



Krokodil-Lokomotive zum Bahnmuseum Albula transportiert

pd. In einer spektakulären Aktion ist gestern zwischen 10 und 15 Uhr die Krokodil-Lokomotive mittels Sattelschlepper und Kran vom alten Standort hinter dem ehemaligen Zeughaus Bergün auf den neuen Bahnhofplatz vor das zukünftige Bahnmuseum Albula umplatziert worden. Am neuen Standort wird die Lokomotive mit einem Fahrsimulator ausgestattet. Besucher können zukünftig im Führerstand die Lokomotive mittels originaler Schalter und Hebel virtuell durch das Albulatal steuern.

Die Lokomotive ging 1994 als Schenkung der Schweizerischen Bankgesellschaft (SBG,

heute UBS) in den Besitz des Albulabahn-Clubs über. Seitdem steht in Bergün eine der letzten der vier erhaltenen Lokomotiven der Baureihe RhB Ge 6/6, genannt Krokodil, mit der Betriebsnummer 407. Nach über 50 Jahren im aktiven Dienst und drei Jahrzehnten als Denkmal soll der Krokodil-Lokomotive nun neues Leben eingehaucht werden. Die Realisierung dieser einmaligen Attraktion verdankt das Bahnmuseum Hansjürg Rohrer, Professor für Maschinen und Zugförderung an der Berner Hochschule für Technik und Informatik, und dem Albulabahn-Club.



Wird zu einer Attraktion des Bahnmuseums Albula in Bergün: die alte RhB-Krokodil-Lokomotive Nummer 407. Hier eine Aufnahme vom bisherigen Standort während des Winters.

Bild Werner Roth